

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Kristin Brinker (AfD)**

vom 15. Oktober 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Oktober 2021)

zum Thema:

**Über tausend Brücken musst Du gehen -
Planung, Kosten und Dauer des Brückenbaus im Land Berlin**

und **Antwort** vom 02. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Nov. 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28723
vom 15. Oktober 2021
über Über tausend Brücken musst Du gehen - Planung, Kosten und Dauer des
Brückenbaus im Land Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Autobahn GmbH des Bundes (AdB) und die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben. Die Zuständigkeit für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Bundesautobahnen (Autobahnbrücken) liegt seit dem 1. Januar 2021 nicht mehr bei den Bundesländern im Rahmen der Auftragsverwaltung, sondern bei der Autobahn GmbH des Bundes.

Frage 1:

Welche Brücken (Autobahnbrücken, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken) sind im Land Berlin dringend sanierungsbedürftig? (Bitte um tabellarische Auflistung nach Bezirken)

Antwort zu 1:

Für die in Zuständigkeit des Landes Berlin liegenden Fußgängerbrücken ergibt sich bei den folgenden Brücken ein dringender Sanierungsbedarf. Die Instandsetzungsplanungen hierfür laufen bereits.

Bezirk	Brückenname
Mitte	Adlerbrücke
Mitte	Sellerbrücke
Spandau	Spektegrabensteg
Spandau	Südparkbrücke
Neukölln	Große Brücke über dem Wiesenbach

Bezüglich der Autobahnbrücken hat die AdB folgende Tabelle übermittelt:

Autobahn	Brückenname
A100	Knobelsdorffbrücke, TBW A+C
A100	Kaiserdammbrücke, TBW 1+3
A100	Ostpreußenbrücke
A100	Spundwand Rognitzstraße II / Wendeplatte
A103	Br.üb.Albrecht-,Kieler Str,Düppelmarkt u.2 Trhs, TBW A+B
A115	Spanische Allee-Brücke
A115	Alemannenbrücke
A115	Borussenbrücke
A100	Schwarzbacher Brücke
A100	Paulsborner Brücke
A114	Heinersdorfer Brücke und Stützwand, TBW A1+A2
A100	Tunnel Rathenauplatz-Weströhre, FR Süd+Nord, TBW 1+2
A100	BAB A 100 Brücke über die Ausfahrt Detmolder Str., TBW 1+2
A100	Rampenbrücke Ausfahrt BAB A 100 Detmolder Str.
A100	Brücke über die Mecklenburgische Straße, TBW A1+A2
A100	Brücke über die Rudolstädter Straße
A100	Brücke am S-Bhf Schmargendorf (Heidelberger Platz)
A100	Brücke Abfahrt BAB A 100 Stadtring
A100	Rudolf-Wissell-Brücke
A100	Brücken über die Halenseestr. Ost (07044 b-d), TBW 1+2+3
A100	Ringbahnbrücke und Rampenbrücke
A100	Westendbrücke
A100	Brücke über die Bahnanlagen am S-Bhf Eichkamp
A111	Westl. u. Östl. Rampenbrücke Kurt-Schumacher-D., TBW 1+2
A111	Östliche Brücke über den Siemensdamm
A111	Westliche Brücke über den Siemensdamm
A115	Cordesstraßenbrücke, TBW 1+2+3

Bezüglich der Eisenbahnbrücken teilt die DB AG mit:

„Seitens der DB Netz AG sind im Zeitraum 2022 - 2029 rund 38 Brücken aus dem Anlagenbestand im Land Berlin für eine Sanierung vorgesehen.“

Frage 2:

An welchen Brücken (Autobahnbrücken, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken) wird aktuell gebaut? Wie hoch sind die veranschlagten Kosten pro Brückenbaustelle?

Antwort zu 2:

An den Fußgängerbrücken des Landes Berlin werden fortwährend Unterhaltungsarbeiten geringeren Umfangs zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit durchgeführt.

Bezüglich der Autobahnbrücken teilt die AdB mit:

„Alle Brückenbauwerke im Verlauf der A 114 werden derzeit neu gebaut, mit Ausnahme der Heinersdorfer Brücke. Die Kosten bewegen sich in einem Rahmen von 1,8 Mio. € bis 4,0 Mio. €.“

Bezüglich der Eisenbahnbrücken teilt die DB AG mit:

„Im Bereich der Infrastrukturprojekte der DB Netz AG Region Ost ist geplant, in 2021/ 2022 rund 16 Brücken in Betrieb zu nehmen. Die Kosten je Brückenbaustelle unterscheiden sich nach Art und Umfang beträchtlich, sodass keine allgemeine Aussage zu den veranschlagten Kosten getroffen werden kann.“

Frage 3:

Bei welchen Brücken (Autobahnbrücken, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken) wurde das vorgesehene Budget aus welchen Gründen überschritten?

Antwort zu 3:

Bei der Bauwerkserhaltung für Fußgängerbrücken des Landes Berlin werden die Instandsetzungsarbeiten aus dem Haushaltstitel für die Unterhaltung von Brücken und Ingenieurbauwerken finanziert, welcher nicht für ein einzelnes Bauwerk budgetiert wird.

Bezüglich der Autobahnbrücken teilt die AdB mit:

„Alle Bauwerke befinden sich noch nicht in der Schlussrechnungsphase, weshalb noch keine Angaben zu den endgültigen Kosten gegeben werden können.“

Bezüglich der Eisenbahnbrücken teilt die DB AG mit:

„Keine Aussage möglich, da die Brücken nur ein Bestandteil im Rahmen der Sanierung oder des Neubaus im Rahmen von Eisenbahninfrastrukturprojekten sind.“

Frage 4:

Welche Zeit (inklusive Genehmigungsverfahren) nimmt es in Anspruch, um die Sanierung oder den Neubau einer Brücke (Autobahnbrücken, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken) zu konzipieren? Wie hoch ist der durchschnittliche Zeitaufwand pro Projekt rückblickend seit 2011?

Antwort zu 4:

Die einzelnen Baumaßnahmen sind spezifisch sehr verschieden und bauwerksbezogen, dass seitens des Senates keine Statistiken über durchschnittliche Zeitaufwandswerte im Sinne der Fragestellung für Fußgängerbrücken geführt werden.

Bezüglich der Autobahnbrücken teilt die AdB mit:

„Um einen Ersatzneubau einer Brücke zu realisieren, sind in der Regel vier bis sechs Jahre Planungszeit mit Genehmigungsverfahren einzukalkulieren. Bei Klageverfahren sind auch acht bis zehn Jahre möglich. Da die AdB seit dem 01.01.2021 für die Autobahnen im Land Berlin zuständig ist, können keine Aussagen für den Zeitraum vor diesem Datum getroffen werden.“

Bezüglich der Eisenbahnbrücken teilt die DB AG mit:

„Keine Aussage möglich, da die Brücken nur ein Bestandteil im Rahmen der Sanierung oder des Neubaus im Rahmen von Eisenbahninfrastrukturprojekten sind. Je nach Zustand der Brücke (u.a. Stichwort Denkmalschutz) sind verschiedene unterschiedliche Planungs- und Bauaktivitäten erforderlich.“

Frage 5:

Wer ist für die Sanierung oder den Neubau einer Brücke (Autobahnbrücken, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken) zuständig?

Antwort zu 5:

Die Zuständigkeit richtet sich nach der Baulastträgerschaft. Für die Autobahnen im Land Berlin ist die Autobahn GmbH Niederlassung Nordost zuständig. Die Verantwortung für Eisenbahnbrücken liegt bei der Deutschen Bahn AG. Die Zuständigkeit für Fußgängerbrücken im Zuge öffentlicher Straßen und Wege sowie in Erholungs- und Grünanlagen im Land Berlin liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Frage 6:

Welche Möglichkeiten gibt es, die Sanierung oder den Neubau einer Brücke (Autobahnbrücken, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken) zu beschleunigen? Bei welchem Projekt wurde von einer möglichen Beschleunigung Gebrauch gemacht?

Antwort zu 6:

Das Land Berlin strebt generell möglichst kurze Bauzeiten für den in Zuständigkeit des Landes liegenden Bau von Fußgängerbrücken unter Berücksichtigung der Umgebungsparameter an. Beschleunigungsmaßnahmen an Fußgängerbrücken, wie z.B. im Sinne zusätzlicher Bonus-Zahlungen, waren bisher nicht relevant und wurden daher auch nicht in Betracht gezogen.

Bezüglich der Autobahnbrücken teilt die AdB mit:

„Beschleunigungsmaßnahmen sind nicht möglich gewesen.“

Bezüglich der Eisenbahnbrücken teilt die DB AG mit:

„Die Deutsche Bahn nutzt bei Brücken-Baumaßnahmen im Bereich Neubau je nach Gegebenheiten vor Ort verschiedenste Bauverfahren. Dabei kommt der Standardisierung von Brückentypen, Vergabeverfahren und von Bauteilen bei kleineren Spannweiten eine besondere Bedeutung zu. Durch die Standardisierung können u.a. Planungsverkürzungen erzielt werden.

In Berlin werden beispielsweise Stahlbrücken eingehoben oder Betonbrücken eingeschoben. Der Brückenaufbau erfolgt dabei überwiegend neben dem Gleis: Damit werden lange Streckensperrungen vermieden und die Auswirkungen auf die Fahrgäste wird minimiert.“

Frage 7:

Wie hoch ist der Personalaufwand für die Planung oder den Neubau einer Brücke (Autobahnbrücken, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken)? Sind alle Planstellen besetzt? Woran liegt es, wenn diese Stellen nicht besetzt sind? (Bitte tabellarische Auflistung und Unterteilung nach zuständigen Verwaltungseinheiten.)

Antwort zu 7:

Der Personalaufwand im Fußgängerbückenbau richtet sich in erster Linie nach der Größe und des Schwierigkeitsgrades des Bauvorhabens, so dass eine pauschalisierte Aussage nicht möglich ist. Stellenbesetzungsverfahren über freie Stellen werden in der Regel unverzüglich durchgeführt. Derzeit ist festzustellen, dass der Bedarf an Fachpersonal das derzeitige Marktangebot an Fachkräften übersteigt, welches zu Verzögerungen der Stellenbesetzungsverfahren führen kann.

Bezüglich der Autobahnbrücken teilt die AdB mit:

„Die Aussage bezieht sich auf die Planung bzw. den Neubau einer Autobahnbrücke. Um ein solches Bauwerk zu planen, bedarf es in der Regel eines Personenkreises von fünf bis acht Personen;

- Brückenplaner
- Straßenplaner
- Umweltplaner
- Mitarbeiter aus dem Bereich Straßenrecht
- Mitarbeiter aus dem Bereich Grunderwerb
- Mitarbeiter aus dem Bereich Vergabe
- Mitarbeiter aus dem Bereich Genehmigungsverfahren
- Mitarbeiter aus dem Bereich Baugrund, Gründung, Statik

Da die Autobahn GmbH derzeit noch im Aufbau begriffen ist, sind noch nicht alle Stellen besetzt. Im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus besteht zudem ein eklatanter Fachkräftemangel. Derzeit sind in der Niederlassung Nordost noch ca. zehn Stellen im Ing.-Bereich Brückenbau vakant.“

Bezüglich der Eisenbahnbrücken teilt die DB AG mit:

„Grundsätzlich lässt sich sagen, dass Experten im Bereich „Konstruktiver Ingenieurbau“ auf dem heutigen Arbeitsmarkt sehr gefragt sind. Die Personalplanung bei der DB ist langfristig aufgesetzt, sodass die benötigte Fachexpertise rechtzeitig aufgebaut werden kann. Spezielle (Einsteiger-) Qualifizierungen für das Gewerk Brücke werden DB Intern angeboten.“

Berlin, den 02.11.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz